

Vortragsankündigung im Psychologischen Forschungskolloquium im SoSe 2023

Sylvia Gabel & Andreas Gegenfurtner

Professur für Methoden der Empirischen Unterrichtsforschung
Universität Augsburg

Lenkung der professionellen Unterrichtswahrnehmung von Lehramtsstudierenden in Unterrichtssituationen: Eine Eye-Tracking-Studie

Donnerstag, 29. Juni 2023, 11:45 – 13:15 Uhr (Vortrag 1), Raum 2108

Abstract: Die professionelle Unterrichtswahrnehmung gilt als eine Schlüsselkompetenz für den Lehrberuf. Vorangegangene Studien konnten systematische Unterschiede zwischen erfahrenen Lehrkräften und Lehramtsstudierenden hinsichtlich ihrer professionellen Wahrnehmung feststellen: Während erfahrene Lehrkräfte eine wissensgesteuerte Wahrnehmung (top-down processing) aufweisen, ist die visuelle Wahrnehmung von Lehramtsstudierenden eher stimulibezogen (bottom-up processing). Um die professionellen Wahrnehmungskompetenzen bereits in der Lehrkräfteausbildung zu schulen, können Unterrichtsvideos eingesetzt werden. Jedoch bleibt offen, welches Instruktionsformat die professionelle Wahrnehmungskompetenz durch die Videobetrachtung fördern und gleichzeitig ökonomisch eingesetzt werden kann. Die Studie beschäftigt sich daher mit der Frage, ob eine spezifische Aufgabenstellung vor Videobetrachtung einen aufmerksamkeitslenkenden Effekt auf die professionelle Wahrnehmungskompetenz ähnlich wie die Darbietung von Prompts während der Videobetrachtung hat. Damit werden vorangegangene Studienergebnisse repliziert und – mit der Ergänzung einer Kontrollgruppe, die eine allgemeine Aufgabenstellung erhält – erweitert. Verschiedene Eyetracking-Parameter, Mausclicks und retrospektive Interviewdaten liefern hierbei Ergebnisse auf ergebnis- sowie prozessbezogener Ebene. Damit soll diese Studie die bisherige Forschungslage zur Schulung der professionellen Wahrnehmungskompetenz von Lehramtsstudierenden ausweiten und praktische Implikationen zum Einsatz unterschiedlicher Instruktionsformate gewähren.

Herzlich eingeladen sind alle Kolleg(inn)en, Promovend(inn)en und interessierten Studierenden.